

Die perfekte Schwiegertochter!!!

für seine Eltern

Von Neelanny

Kapitel 9:

Sasuke und Hinata sitzen schon auf ihren Platz als Karin, gefolgt von ihrer Freundin, lachend den Raum betreten. Sofort erhebt sich Sasuke von seinem Platz, quetscht sich hinter Hinata lang und läuft auf die rot Haarige zu. Die Uzumaki bleibt sofort stehen, als sie sieht das ihr Freund auf sie zukommt. Ohne sie zu begrüßen oder auch nur ein Wort zu sagen schnappt er nach ihren linken Handgelenk und zieht sie hinter sich her, raus aus dem Raum, bleibt dann mit ihr auf dem Flur stehen.

Etwas geschockt von seiner Handlung, aber doch erfreut begrüßt sie ihren Freund: "Hallo Schatz.", flüstert sie heißer, stellt sich auf die Zehenspitzen und will Sasuke innig küssen. Sasuke jedoch wendet sofort seinen Kopf zur Seite und zeigt ihr damit das er im Moment darauf nun wirklich gar keine Lust hatte.

"Nicht jetzt Karin.!", untermalt er seine Handlung noch und schiebt sie leicht von sich. Karin kommt seiner Bitte nach, geht einen Schritt zurück und stellt sich wieder ordentlich hin, macht aber dabei einen beleidigten Schmollmund, was nun wirklich ganz und gar nicht bei Sasuke zog.

"Ich war dieses WE bei meinen Eltern!", fängt Sasuke aus heiterem Himmel an und redet, nachdem er eine kurze Luft geholt hat weiter:

"Meine Eltern haben uns beide, also dich und mich zum Essen am nächsten WE eingeladen. Um dich kennen zu lernen, da du ja meine Freundin bist.", bei seinen letzten Worten lief ihm ein eiskalter Schauer über den Rücken. Erfreut quetscht Karin auf und schmeißt sich an Sasukes Hals.

"Karin bitte!", brummt Sasuke nur genervt und versucht sich wieder von der Uzumaki zu befreien, da sie nicht sonderlich stark war gelang ihm das Recht schnell so dass er auch sofort wieder in den Raum flüchten konnte.

Nachdem die Vorlesung zu Ende ist verlässt Hinata zusammen mit den anderen den Raum. Eben noch hatte Sasuke zu ihr gemeint das er sich heute nicht mehr zur Gruppe kommen würde, sondern gleich auf sein und Naruto's Zimmer gehen würde. So kommt es das sie nun alleine auf die anderen zu läuft.

Neji und Shikamaru sind gerade aufgestanden um zu gehen, als sie sich umdrehe und erkennen das der Uchiha gar nicht bei ihr in der Nähe ist. Sofort setzen sich die beiden wieder hin.

"Wo ist Uchiha?", fragt Neji seine Cousine als sie sich neben ihn ins Gras setzt.

"Hast du gerade wirklich gefragt wo der ist? Der ist bestimmt bei seiner ach so tollen Freund Karin!", spottet Temari und gibt so ihr Kommentar hinzu.

"Nein!", spricht Hinata ernst und wird von ihren Freunden erstaunt angeschaut.

"Er ist auf sein Zimmer!", widerspricht Hinata ihrer Freundin.

"Dann geht es ihm wohl doch beschissener als er zu geben will!", kommt es plötzlich betroffen von Naruto und schon blicken alle zu dem blond Haarigen.

"Wie schon so oft gesagt Naruto, für sein Unglück ist er selber Schuld!", spottet Temari ohne jegliches Mitgefühl.

"Temari!", fängt Hinata wütend an und wird erstaunt von Temari angeschaut.

"Er versucht es genauso wie ich, ich studiere auch nur BWL weil es mein Vater so will und Sasuke tut auch alles um Fugaku gerecht zu werden, dass müsstet ihr doch eigentlich wissen!"

Noch bevor jemand auf Hinata's Worte reagieren kann erhebt Shikamaru seine Stimme.

"Leute lasst uns bitte über etwas anderes reden, wir bekommen uns jetzt schon fast jeden Tag wegen Sasuke in die Haare und mich nervt es langsam tierisch!", versucht er zu schlichten und bringt so die anderen zum Schweigen.

"Hinata, Kann ich dich um einen Gefallen bitten?" erhebt Naruto plötzlich seine Stimme. Verwirrt blickt Hinata zu dem Uzumaki.

"Um was geht es den Naruto?", fragt sie unsicher, blickt aber weiter hin zu Naruto.

"Könntest du mir eventuell Nachhilfe geben?", noch bevor Hinata antwortet kann redet Naruto nervös weiter:

"Ich weiß du studierst was anderes aber ich glaube du könntest mir vielleicht trotzdem helfen!", während er redet, kratzt er sich verlegen am Hinterkopf, Naruto typisch eben. Nun doch etwas rosa um die Nase nickt Hinata schüchtern und stimmt somit zu Naruto Nachhilfe zu geben, in was auch immer, er hatte ja noch nicht verraten um was es ging.

"Cool, nett von dir, ich würde jetzt auch sofort in mein Zimmer zu Sasuke gehen, wenn du in einer Stunde da bist bin ich fertig mit aufräumen.", stellt Naruto sie vor vollendete Tatsachen und verschwindet schon einem Atemzug später.

"Der merkt ja wirklich gar nichts!", brummt Neji und blickt zu seiner Cousine, die nun mit einem hoch roten Kopf da steht und dem Uzumaki hinter her blickt.